

Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 31. 12. 1897

WIEN, 31. 12. 97
IX. Frankgaffe 1

Verehrtester Herr Brandes,

5 was für eine erfreuliche Nachricht als erste nach so langer Zeit! Sowohl BEER-
HOFMAN̄ als ich sind in Wien und freuen uns sehr, Sie sobald wiederzusehen. Als
Hotel wird mir in der letzten Zeit das »Residenz-Hotel« in der TEINFALTSTRASSE,
sehr gut gelegen, empfohlen; es ist nicht absolut ersten Ranges, scheint mir aber
angenehmer als die großen Hotels, IMPERIAL, GRAND HOTEL, BRISTOL. Vielleicht
10 schreiben Sie mir noch näheres über Ihre Wünsche; auf eine weitere Nachricht
von Ihrem Kommen dürfen wir ja hoffen?

Mit herzlichen Grüßen

Ihr ergebenster

Arthur Schnitzler.

⦿ Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »10. Schnitzler«

⦿ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S.66.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Georg Brandes

Orte: Frankgasse, Grand Hotel Wien, Hotel Bristol, Hotel Imperial, Residenzhotel, Teinfaltstraße, Wien